

Isoplus

Rohre für Solarthermieanlage

[30.07.2024] Isoplus Produkte werden ab 2026 Wärme von Deutschlands größter Solarthermieanlage in Leipzig transportieren. Speziell entwickelte Sonderbauteile ermöglichen dabei den präzisen Anschluss der Kollektoren und sorgen für maximale Effizienz und Zuverlässigkeit in der Wärmetransportkette.

Isoplus, ein führender Hersteller energieeffizienter vorgedämmter Rohrsysteme, spielt eine zentrale Rolle im größten Solarthermieprojekt Deutschlands, das von Ritter XL Solar im Auftrag der Leipziger Stadtwerke realisiert wird ([wir berichteten](#)). Wie Isoplus mitteilt, wird diese Anlage in Lausen-Grünau bei Leipzig jährlich rund 26 Gigawattstunden (GWh) Wärme erzeugen und trägt somit erheblich zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung bei.

Unterstützung durch Sonderbauteile

Die 65.000 Quadratmeter große Solarthermieanlage wird durch speziell entwickelte Sonderbauteile von Isoplus unterstützt. Diese maßgeschneiderten Komponenten ermöglichen den präzisen Anschluss der Kollektoren, was sowohl die Effizienz als auch die Zuverlässigkeit der gesamten Wärmetransportkette erhöht. Insgesamt werden mehr als 40 Kilometer Hightech-Rohre verbaut, um die Wärme effektiv zu transportieren.

Guido Wimmer, Projektleiter bei Ritter XL Solar, erklärt: „Durch die Zusammenarbeit mit Isoplus könnten wir sicherstellen, dass die Wärme von Deutschlands größter Solarthermieanlage effizient und zuverlässig transportiert wird. Die speziell entwickelten Sonderbauteile von Isoplus sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesamtlösung und tragen maßgeblich zur Erreichung unserer Projektziele bei.“

Lebensadern für Wärmewende

Sascha Hagedorn, Gebietsverkaufsleiter bei Isoplus, ergänzt: „Unsere vorgedämmten Rohrsysteme sind die Lebensadern für die Wärmewende und integrieren erneuerbare Energien wie Solarthermie effizient und nachhaltig in bestehende Wärmenetze. Jede Verbesserung in der Effizienz unserer Systeme hat einen erheblichen Einfluss. Wenn wir beispielsweise die Effizienz um nur ein halbes Prozent steigern, können wir jährlich zusätzliche 130 Megawattstunden (MWh) Wärme bereitstellen.“

Neben der effizienten Wärmebereitstellung wird die Anlage auch erhebliche CO₂-Einsparungen erzielen. Voraussichtlich werden jährlich etwa 7.160 Tonnen CO₂ eingespart. Zudem wird das Projekt ökologisch integriert, indem die Umgebung mit Obstbäumen, Hecken und Grünanlagen gestaltet wird, um die Artenvielfalt zu fördern.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Isoplus, Leipzig, Ritter XL Solar